

Deutschordenskirche

Frankfurt-Sachsenhausen

Gottesdienstordnung
vom 01.11. bis 30.11.2023



19. November
Heilige Elisabeth von Thüringen
Patronin des Deutschen Ordens

Ein Gott der Lebenden, nicht der Toten

Liebe Brüder und Schwestern,

das Hochfest Allerheiligen ist für viele Menschen in unserem Land ein Tag des Totengedenkens geworden. Auch in den Nachrichtensendungen wird es häufig so dargestellt: „An Allerheiligen besuchen die Katholiken die Gräber ihrer Angehörigen und gedenken der Verstorbenen.“ Ein Missverständnis, das darauf beruht, dass der eigentliche Tag des Totengedenkens, der Allerseelentag nirgends in Deutschland ein Feiertag ist, weshalb man die Gräbersegnung vielerorts auf den Nachmittag des Vortages, also von Allerheiligen gelegt hat.

Doch ist Allerheiligen gerade das Gegenteil vom Totengedenken. Schon die liturgische Farbe macht dies deutlich. Während am Allerseelentag im Requiem schwarze oder violette Gewänder getragen werden, wird die Messe an Allerheiligen in Weiß gefeiert. Jener Festfarbe also, die in besonderer Weise für das Geheimnis des Lebens steht. So werden auch Weihnachten und Ostern, das Fest der Menschwerdung Christi und das Fest seines Sieges über den Tod in Weiß gefeiert.

An Allerheiligen feiern wir, dass Gott uns Anteil geben will an Leben und Auferstehung Christi. Und die Heiligen, die uns Fürsprecher und Vorbilder sein sollen, sind die ersten, die dies erlangt haben. An ihnen hat sich erfüllt, was wir für uns selbst erhoffen. Daher ist auch die Gemeinschaft der Heiligen, die wir im Credo bekennen, nicht eine ferne Gruppe, sondern Erfüllung der Gemeinschaft der Kirche. Und so das Ziel, das wir alle anstreben sollen. Jeder von uns soll heilig werden, ja mehr noch schon heute heilig sein. Denn „heilig“ bedeutet „zu Gott gehörig“. Und zu ihm sollen wir gehören und dies durch unser Leben sichtbar machen, da wir in der Taufe seine Kinder geworden sind.

So ist Allerheiligen kein Tag des Totengedenkens, sondern des Glaubens an die lebensspendende Kraft Gottes und an unsere Vollendung bei ihm, denn er ist ja ein Gott der Lebenden, nicht der Toten (vgl. Lk 20,38).

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten November

Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201
P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Neue Bankverbindung

Raiffeisenbank im Oberland e.G., Kto: 0100 7250 30, BLZ: 70169598
IBAN: DE45 7016 9598 0100 7250 30, BIC: GENODEF1MIB



GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS

für November 2023

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mit Hilfe des Heiligen Geistes begleite.

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:
069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

November 2023

Mittwoch **01.11. – Allerheiligen**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr **Hl. Messe (mit Segnung von Grablichtern)**

f. die Gläubigen von Deutschorden

19.30 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
(mit Segnung von Grablichtern)**

f. die Gläubigen der Alten Messe Frankfurt

Donnerstag **02.11. – Allerseelen**

Kollekte: **Für die Priesterausbildung in Osteuropa**

18.00 Uhr **Allerseelenrequiem (mit Segnung von Grablichtern)**

f. alle Verstorbenen von Deutschorden

19.30 Uhr **Allerseelenrequiem nach dem Missale Romanum von
1962 (mit Segnung von Grablichtern)**

f. alle Verstorbenen der Alten Messe Frankfurt

Freitag **03.11. – der 30. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr **Hl. Messe f. + Maria Luong Thi Gam**

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Samstag **04.11. - Hl. Karl Borromäus**

11.00 Uhr **Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter**

18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Ernst Lorenz**

Sonntag **05.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr **Hl. Messe f. alle Armen Seelen f. d. niemand mehr betet
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
z. Ehren. d. Hl. Geistes**

Dienstag **07.11. – der 31. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch 08.11.- der 31. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr **Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Josef**

Donnerstag 09.11. - Weihetag der Lateranbasilika

09.00 Uhr **Hl. Messe f. Priester u. Priesterberufungen**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. alle Anliegen v. Rita u. Lothar Murmann

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 10.11. - Hl. Leo der Große

18.00 Uhr **Hl. Messe f. d. Armen Seelen im Fegefeuer**

Samstag 11.11. - Hl. Martin

11.00 Uhr **Hl. Messe f. Louisa Weinbach um Segen**

18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Eltern Lorenz**

Sonntag 12.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Hl. Messe f. + Anton und Emma Fischer**
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Leo Daniele

Dienstag 14.11. der 32. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe f. Leb. u. Verst. d. Fam. Rudolf-Perner-Schindler**

Mittwoch 15.11. – der 32. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr **Hl. Messe f. + Robert u. Eltern Novak**

Donnerstag 16.11. – der 32. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Hl. Messe**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Requiem nach dem Missale Romanum von 1962**
Für verst. Angeh. der Vereinigung Pro Missa Tridentina

Freitag 17.11. – der 32. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag 18.11. – der 32. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr **Hl. Messe f. Michael um Segen**

18.00 Uhr **Vorabendmesse f. alle Verstorbenen**

Sonntag 19.11. - Volkstrauertag

10.00 Uhr **Hl. Messe f. Michael um Segen**

anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

11.30 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**

f. + Stefan Ochs

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Pontifikaltamt zu Ehren der Hl. Elisabeth**

f. Lebende. u. Verstorbene des Deutschen Orden

Dienstag 21.11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch 22.11. - Hl. Cäcilia

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr **Hl. Messe f. + Ana u. Gerhard Hutsch**

Donnerstag 23.11. – der 33. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Hl. Messe zu Ehren des Hl. Geistes**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**

f. Mikalina Nekrasiene um Segen

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 24.11. - Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten,

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag 25.11. – der 33. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr **Hl. Messe**

18.00 Uhr **Vorabendmesse f. d. Armen Seelen im Fegefeuer**

Sonntag 26.11. - Christkönig

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe**
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
- 17.25 Uhr** **Rosenkranz**
- 18.00 Uhr** **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
f.d. Sieg d. Unbefleckten Herzens Mariens

Dienstag 28.11. der 34. Woche im Jahreskreis

- 08.00 Uhr** **Hl. Messe**

Mittwoch 29.11. der 34. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr** **Rosenkranzgebet**
- 18.00 Uhr** **Hl. Messe f. d. Armen Seelen im Fegefeuer**

Donnerstag 30.11. - Hl. Andreas

- 09.00 Uhr** **Hl. Messe f. d. Ehepaar Cong**
- 18.00 Uhr** **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. die Armen Seelen im Fegefeuer
- 18.45 Uhr** **Stille Anbetung**



Gemeinsamer Rosenkranz:

Mittwoch um 17.30 Uhr vor der Abendmesse sowie
Sonntag und Donnerstag um 17.25 Uhr vor den Messen
in der außerordentlichen Form.

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:

Montag bis Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
sowie vor und nach den Gottesdiensten.
(kurzfristige Änderungen wegen der Bauarbeiten möglich.)

Veranstaltungen

Mittwoch, 1. November u. Donnerstag, 2. November

Segnung der Grablichter

Es ist ein guter Brauch, ein Licht auf die Gräber unserer lieben Verstorbenen zu stellen. Dieses ist Zeichen unseres Glaubens an den, der das Licht des Lebens ist, und unserer Hoffnung, dass er unseren Verstorbenen Anteil am Leben in seinem Licht schenkt. Daher wollen wir an Allerheiligen und Allerseelen in der heiligen Messe die Grablichter segnen.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Grablichter zum Segnen mitzubringen.

„O Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“

Herz-Jesu-Freitag, den 3. sowie Donnerstag, den 2., 09. u. 23. November jeweils um 18.45 Uhr

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie am Herz-Jesu-Freitag, dem ersten Freitag im Monat sowie an jedem Donnerstag zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Montag, den 6., 13., 20. u. 27. November von 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester

Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind. So am Samstag, den 26. August.

Kontakt: Antonia Paul / Sarah Skolka: Mutter-Kind@doffm.de

Sonntag, den 5. November um ca. 12.00 Uhr

Gräbersegnung auf dem Südfriedhof

Die katholische Pfarreigemeinde St. Bonifatius lädt am Sonntag, den 5. November um ca. 12.00 Uhr zur Gräbersegnung auf dem Südfriedhof ein. Treffpunkt ist vor der Trauerhalle. Zuvor findet in St. Wendel um 11.00 Uhr eine Hl. Messe statt.

Sonntag, den 19. November um 18.00 Uhr

Fest der Heiligen Elisabeth von Thüringen

Pontifikalamt mit H.H. Hochmeister Abt Frank Bayard OT

Die heilige Elisabeth von Thüringen ist bis heute ein Urbild der Hinwendung zu den Armen und damit auch Vorbild für uns. Schon als Landesherrin hatte sie in einem von ihr am Fuß der Wartburg gegründeten Spital tatkräftig mitgearbeitet, was damals ein gesellschaftlicher Skandal war. Als Witwe hat sie dann in ihrem Spital in Marburg den Armen bis zur völligen Erschöpfung ihrer Kräfte gedient. 1231 im Alter von 24 Jahren verstorben wurde sie, die man als „Mutter der Armen“ verehrte, bereits 1235 heiliggesprochen. Hieran war der Deutsche Orden, dem man das Marburger Spital anvertraut hatte, maßgeblich beteiligt, weshalb er sie nach der Heiligsprechung zu seiner Patronin erwählt. Seither ist sie uns „leuchtendes Vorbild selbstlosen Dienstes an den hilfsbedürftigen Menschen um Christi willen.“ (Brüderregel Nr. 3.)

Ihr Fest feiern wir am 19. November um 18.00 Uhr mit einem Pontifikalamt, dem in diesem Jahr unser Hochmeister Abt Frank Bayard OT vorstehen wird. Am Ende segnet er auch wieder Elisabethbrot, das Sie mit nach Hause nehmen können.

Herzliche Einladung.

Sanierung der Deutschordenskirche

Auch im Oktober hat sich einiges auf unserer Baustelle getan. So wurden die Arbeiten am Putz abgeschlossen. Zuletzt wurden Ende Oktober noch zwei Leerrohre eingeputzt, durch die wir z.B. Datenkabel in den Dachstuhl führen können. Dies wird spätestens dann relevant, wenn wir die bereits in die Jahre gekommene Glockensteuerung erneuern müssen.

Auch die Malerarbeiten haben gute Fortschritte gemacht. So wurden die Nordseite und der Chor fast vollständig gestrichen. Wie die Kirche zukünftig aussieht, kann man nun schon deutlich erkennen. Und auch auf der Südseite wurde bereits mit dem Anstrich begonnen. Wenn das Wetter mitspielt, sollte er im November fertiggestellt werden.

Auch die Steinmetze waren im Oktober fleißig und haben die Reparaturen auf der Nordseite abgeschlossen. Im Süden haben sie noch ein paar kleinere Arbeiten durchzuführen. Im Anschluss werden sie das kleine Tor zur Brückenstraße überarbeiten. Dies alles wird bei guter Witterung in diesem Jahr abgeschlossen werden. Wie schon in der letzten Gottesdienstordnung, bleiben dann noch nur die Arbeiten an den Maßwerken und Rippen der Chorfenster, die aber erst nach dem Ausbau der Bleiglasfelder, d.h. im nächsten Jahr erfolgen können.

Auch die Arbeiten an den Fenstern haben Fortschritte gemacht, wenn auch langsamer als erhofft. Im Oktober wurden nun endlich die zweibahnigen Fenster auf der Nordseite (über der Orgelempore, der Marienkapelle und in der Nische des Kreuzaltares) fertig eingebaut. Mit dem Einbau der beiden dreibahnigen Fenster (oberhalb des Elisabethenfrieses) wird Anfang November begonnen. Ob der Einbau in diesem Jahr abgeschlossen werden kann, hängt von den Außentemperaturen ab. Im Anschluss muss noch ein Schutzanstrich erfolgen, der aber erst aufgebracht werden kann, wenn der Fensterkitt angezogen hat. Ob wir das Gerüst vorne-rechts vor Weihnachten abbauen können, ist daher fraglich

Der Beginn der Arbeiten an den Chorfenstern ist, sind weiterhin für Anfang 2024 geplant mit den bereits bekannten Auswirkungen auf die Nutzbarkeit des Altarraums.

Über den Baufortschritt werden wir auch in den kommenden Monaten in unserer Gottesdienstordnung, auf www.deutschordenskirche.de sowie auf www.instagram.com/deutschordenskirche/ informieren.

Gebet für das Heilige Land

Herr, unser Gott,

mit Bestürzung schauen wir auf den Terror und die Gewalt, die das Volk und das Land getroffen haben, die Du erwählt hast, damit Dein Name auf ihnen ruhe: Männer, Frauen und Kinder – Alte und Junge ermordet, verletzt, verschleppt und zur Schau gestellt.

Erneut haben sich Hass und Menschenverachtung Raum gebrochen. Fassungslos stehen wir vor dem Abgrund menschlicher Bosheit, die sich hier zeigen und sind erschüttert von dem maßlosen Leid, dass sie hervorbringt.

Sende Du einen Strahl Deiner göttlichen Liebe in die Dunkelheit unseres menschlichen Seins, in die Herzen der Menschen. Dass sie erkennen, dass Gewalt nur Gewalt gebiert und Hass nur neuen Hass hervorbringt. Durchbrich Du die Logik der Gewalt, des Hasses und der Verachtung.

Zu Dir dem ewigen und barmherzigen rufen wir in dieser Stunde: Nimm die Ermordeten auf in Deinen ewigen Frieden, schenke Trost den Trauernden, heile die Verletzten und lass die Entführten heimkehren. Erwecke das Gewissen der Mörder und Terroristen, dass sie ihr Unrecht erkennen und umkehren auf Deinen Weg der Liebe und des Friedens.

Erbarme Dich des Landes in dem Dein Sohn unsere menschliche Natur angenommen hat, um uns durch Leiden und Auferstehen das ewige Heil zu erwerben. Lass Deine Liebe und Güte aufs Neue in diesem Land aufstrahlen und schenke ihm Deinen Segen und Deinen Frieden. Dein Sohn hat Frieden gestiftet am Holze des Kreuzes durch sein Blut. Umschließe mit diesem Frieden alle Opfer von Terror, Krieg und Gewalt.

Vereint mit der Allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria, die wir als Königin des Friedens verehren, und allen Engel und Heiligen rufen wir zu Dir allmächtiger, ewiger Gott. Beende allen Hass, alle Feindschaft, alle Gewalt und allen Terror. Schenke unsere Zeit Deinen Frieden, der all unser Sehnen übersteigt. Und schenke uns die Kraft und den Mut, Diener des Friedens in der Welt zu sein, Zeugen Deiner Liebe und Deines Erbarmens. Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

Familientag

in der Frankfurter Deutschordenskirche

15:00

Familienandacht mit sakramentalem Segen
Der hl. Nikolaus und seine große Liebe für das Jesuskind

15:45

Kurzvortrag von Kanonikus von Menshengen
Die unbefleckte Empfängnis als Morgenröte der Erlösung

+ für Kinderbetreuung ist gesorgt

16:30

Beisammensein mit Imbiss und Getränken

9. Dezember 23

Um Anmeldung wird
gebeten an:

familientag@doffm.de